



Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 30.01.2023 über ein Rauchverbot auf den öffentlichen Spielplätzen der Stadtgemeinde Hall in Tirol

Gemäß § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001 idF LGBl. Nr. 62/2022, wird verordnet:

§ 1

Begriffsbestimmungen

- (1) Die folgenden Begriffsbestimmungen beziehen sich auf das Bundesgesetz über das Herstellen und Inverkehrbringen von Tabakerzeugnissen und verwandten Erzeugnissen sowie die Werbung für Tabakerzeugnisse und verwandte Erzeugnisse und den Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutz (Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetz – TNRS), BGBl. Nr. 431/1995 idF BGBl. I Nr. 66/2019.
- (2) Demnach gilt als
1. „Tabakerzeugnis“ im Sinne des § 1 Z. 1 TNRS jedes Erzeugnis, das zum Rauchen, Schnupfen, Lutschen oder Kauen bestimmt ist, sofern es ganz oder teilweise aus Tabak, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Tabak in gentechnisch veränderter oder unveränderter Form handelt, besteht;
 2. „neuartiges Tabakerzeugnis“ im Sinne des § 1 Z. 1a TNRS jedes Tabakerzeugnis, das nicht in eine der Kategorien Zigaretten, Tabak zum Selbstdrehen, Pfeifentabak, Wasserpfeifentabak, Zigarren, Zigarillos, Kautabak, Schnupftabak und Tabak zum oralen Gebrauch fällt und erstmals nach dem 19. Mai 2014 in Verkehr gebracht wurde;
 3. „pflanzliches Raucherzeugnis“ im Sinne des § 1 Z. 1d TNRS ein Erzeugnis auf der Grundlage von Pflanzen, Kräutern oder Früchten, das keinen Tabak enthält und mittels eines Verbrennungsprozesses konsumiert werden kann.

§ 2

Konsumationsverbot

Auf folgenden öffentlichen Spielplätzen der Stadtgemeinde Hall in Tirol ist der Konsum von Tabakerzeugnissen (§ 1 Abs. 2 Z. 1) und neuartigen Tabakerzeugnissen (§ 1 Abs. 2 Z. 2) - jeweils mit Ausnahme des Schnupfens -, sowie von pflanzlichen Raucherzeugnissen (§ 1 Abs. 2 Z. 3) verboten:

- Spielplatz **Guggerinsel** auf Gst 529 KG Hall
- Spielplatz **Thömlschlössl** auf Gst 497 KG Hall
- Spielplatz **Schule Schönegg** auf Gst 447/20, KG Hall

- Spielplatz **Schlangelfeld mit Pump Track** auf westlicher Teilfläche des Gst 351/1 KG Hall
- Spielplatz **Stiftsgarten** auf westlicher Teilfläche des Gst 44/1 KG Hall
- Spielplatz **UMIT** auf östlicher Teilfläche des Gst 458/2 KG Hall
- Spielplatz **Kurpark** auf nordöstlicher Teilfläche des Gst 1150/2 KG Hall
- Spielplatz **Altstadtpark** auf Teilflächen der Gste 5/1 sowie 5/3, beide KG Hall
- Spielplatz **Surergarten** auf Gst 111 KG Hall
- Spielplatz **Kugelanger** auf Gst 818/1 KG Hall
- Spielplatz **Schlöglstraße** auf Gst 697/2 sowie 698/2, beide KG Hall
- **Skaterpark** auf nördlicher Teilfläche des Gst 263/2 KG Hall

§ 3

Strafbestimmungen

- (1) Gemäß § 18 Abs. 2 TGO begeht, wer eine ortspolizeiliche Verordnung übertritt, eine Verwaltungsübertretung und ist vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu 2.000,- Euro zu bestrafen. Der Versuch ist strafbar.
- (2) § 18 Abs. 3 TGO legt die Höhe der wegen Verstoßes gegen eine ortspolizeiliche Verordnung mit Organstrafverfügung einzuhebenden Geldstrafe mit 40,- Euro fest.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt gemäß § 60 Abs. 3 TGO mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol in Kraft.

Hall in Tirol, am 31.01.2023

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.